



Fahrradparken im öffentlichen Raum organisieren

Systematische Herangehensweise und Erfahrungen aus den Niederlanden

Goudappel

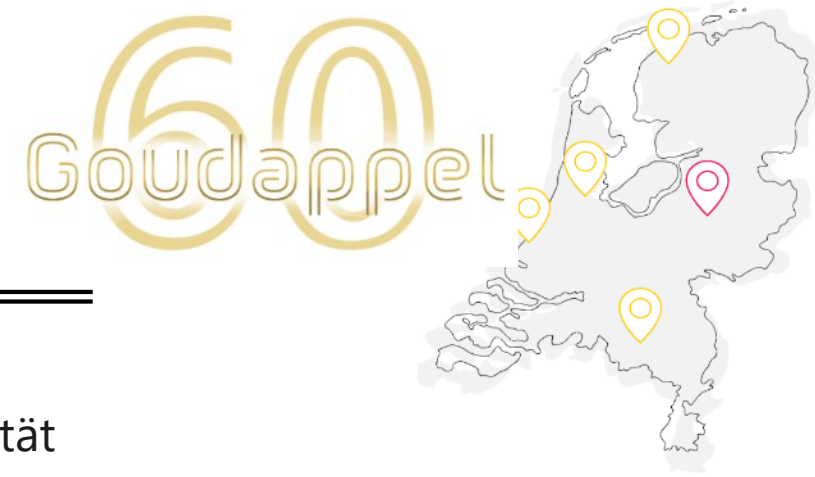
MOBILITEIT BEWEEGT ONS

Kenmerk: Österreichischer Rad- und Fußverkehrsgipfel 2026, Eisenstadt

Datum: 11. September 2026



Goudappel



- Alles rund um Mobilität
- Stadtplanung, Verkehrsteuerung, Straßengestaltung, Modellierung, Verhaltensforschung, Prozessmanagement, Datenanalyse
- Integrierter und multimodaler Ansatz für nachhaltige Mobilitätslösungen für alle Verkehrsträger & Nutzer
- 300+ Mitarbeiter
- 60+ Jahre Erfahrung
- 5 Standorte in NL
- Zusammenarbeit mit Partnern im Ausland
- Mitarbeiterereigene Unternehmensstruktur

Herangehensweise an Fahrradparken im öffentlichen Raum in den Niederlanden

1. Wo? & Warum? Standort & Begründung

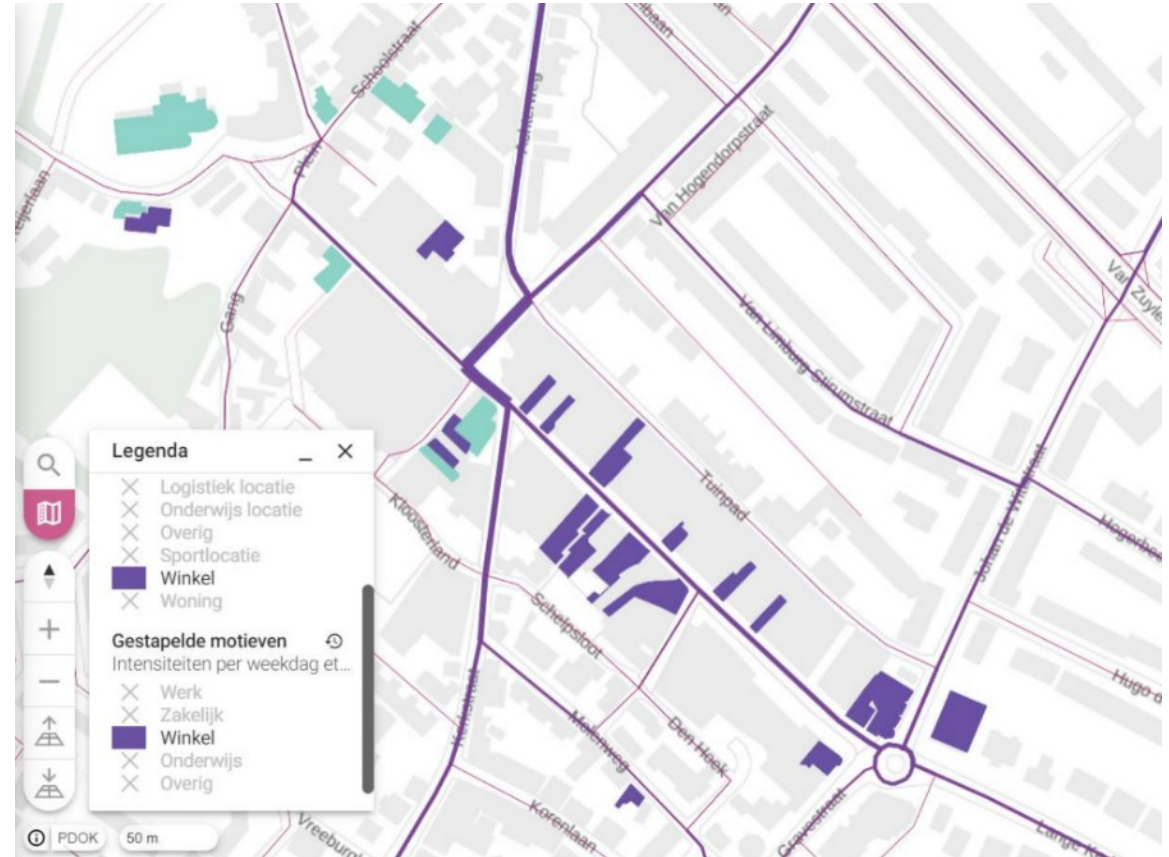
2. Wer? & Was? Nutzergruppen & Lösungen

3. Wie viel(e)? Anzahl & Auslastung

4. Wann? Zugänglichkeit & soziale Sicherheit

Standortsuche

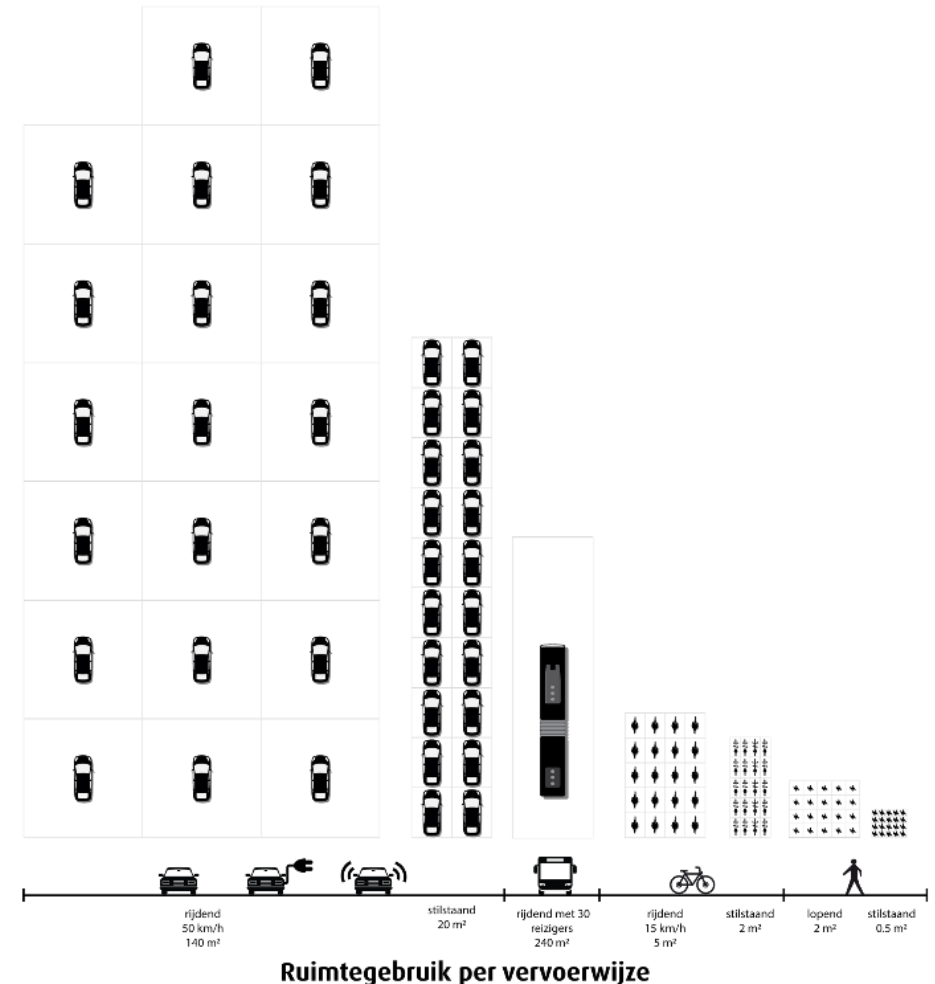
- Identifizieren von Zielen
- Analyse von frequentierten Strecken
- Verfügbare Flächen identifizieren
- Laufabstände berücksichtigen
- Flächen zur Verfügung stellen
- **Wo müssen Menschen hin und wollen ihr Rad abstellen?**



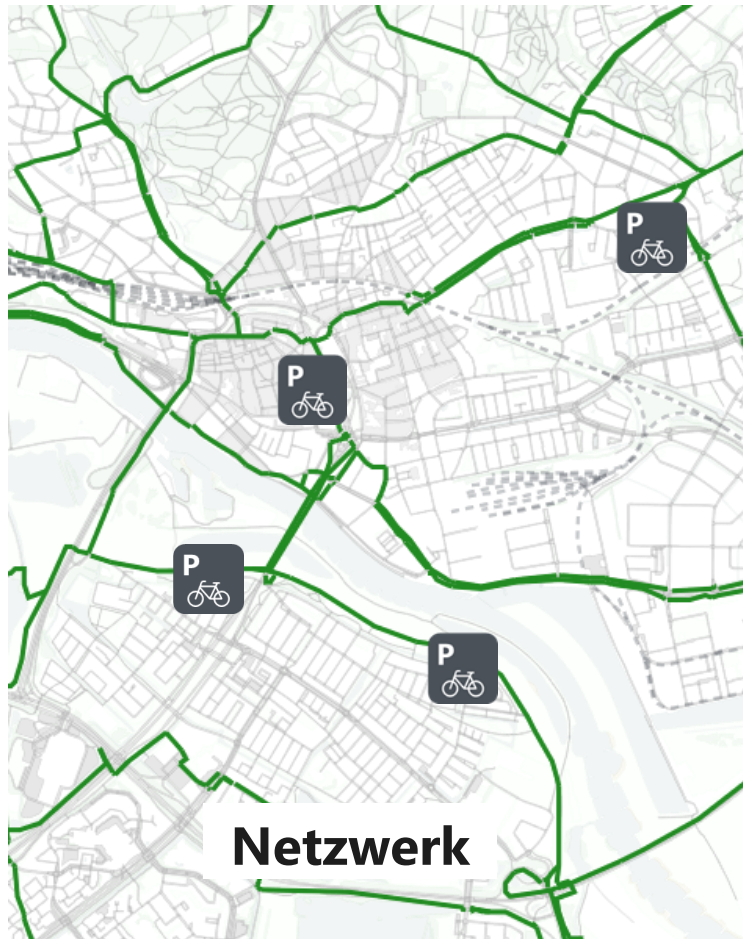
Quelle: Goudappel

Begründungen

- Gründe für den Bau von mehr Abstellmöglichkeiten
 - Mehr Menschen aufs Rad (Gesundheit, Unabhängigkeit)
 - Erreichbarkeit der Innenstadt bzw. anderer Ziele
 - Ungeordnetes Abstellen von Rädern vermindern
 - Attraktivere Gestaltung von Orten
 - Weniger Platzverbrauch im öffentlichen Raum
- **Was ist die Motivation, um an diesem Ort mehr Abstellmöglichkeiten zu schaffen?**



Fahrradparken ist Teil des kompletten Radnetzes



Bron: Omnitrans Analytics



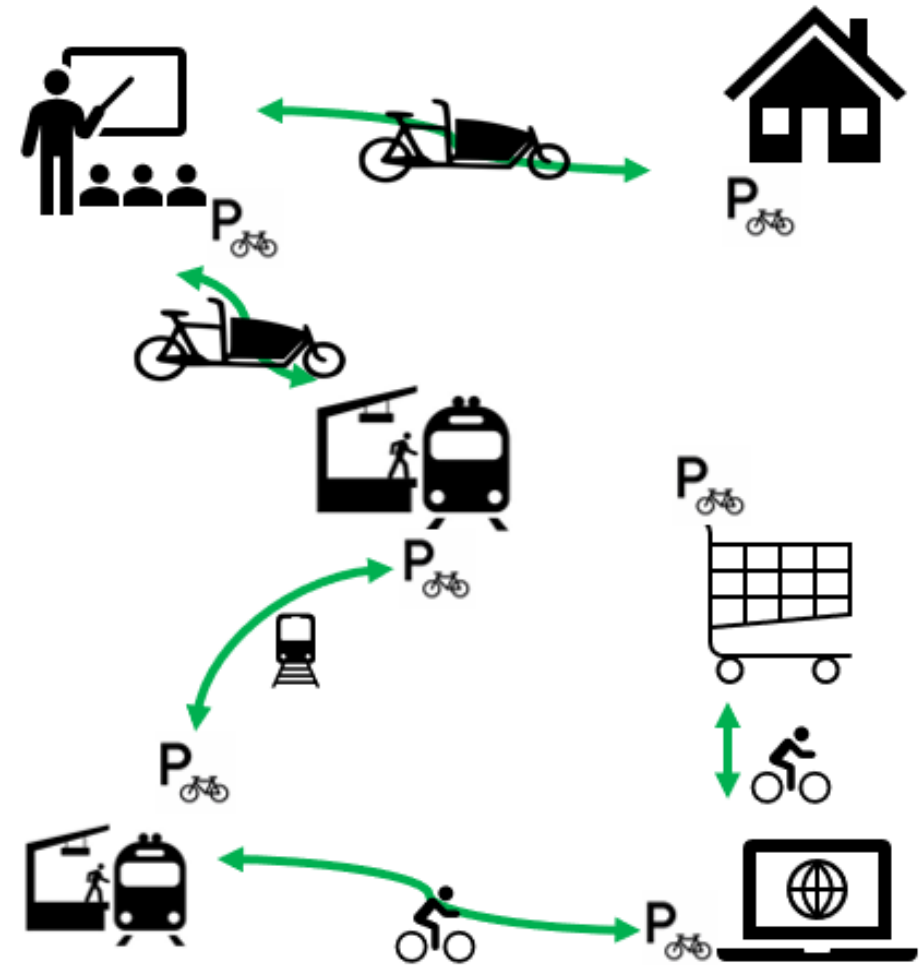
Bron: HAN



Bron: Fietsersbond, foto van Corné Sparidaens

Nutzung

- Jede Radfahrt beginnt und endet an einer Abstellmöglichkeit
- Individuelle Bedürfnisse und Arten von Rädern sowie Nutzern
- Unterschiedliche Dauer und Ansprüche an Sicherheit und Zugänglichkeit
- Wissen welche Parkmöglichkeiten am jeweiligen Ort zur Verfügung stehen



Nutzer

- Unterschiedliche Räder
 - Abmessungen, Reifendicke, Körbe
- Parkdauer
 - Kurzzeitparker (Shopping, Versorgung, Events, Touristisch)
 - Sichtbarkeit & Zugänglichkeit
 - Langzeitparker (Schule/Uni, Arbeit, ÖPNV, Anwohner)
 - Sicherheit & Qualität

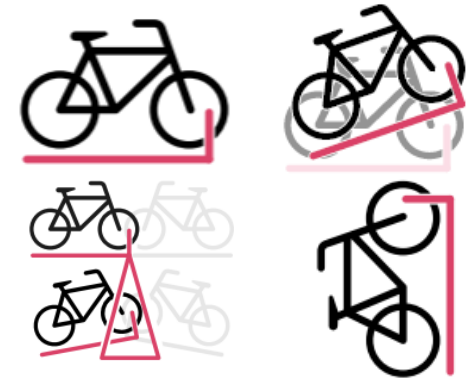


Bron: Cargoroo, via <https://pers.antwerpen.be/>

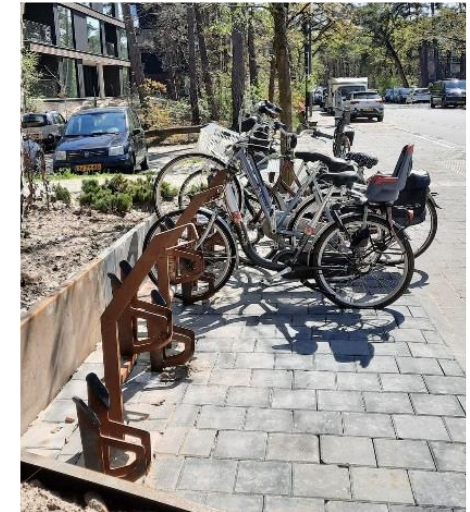


Bron: indebuurt Bergen op Zoom

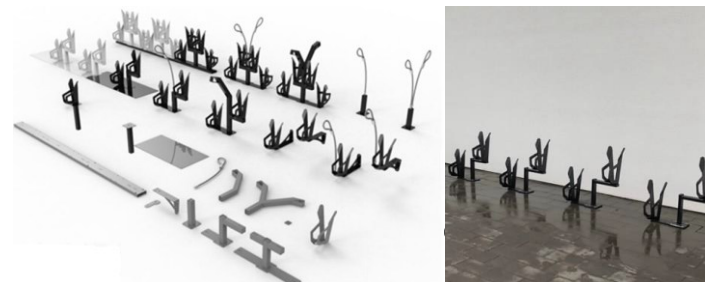
Fahrradständer – innovativ und zirkulär



	Merkmale
	Überall einsetzbar (Innenstädte, Events, Supermärkte, etc.) Bei hoher Nachfrage und geringer Fläche
	Erkennbar als Abstellanlage & Möglichkeiten zum festmachen Geordnete Struktur & wenig Platzverbrauch
	Nicht für alle Räder nutzbar & Verbrauchen immer Platz Teilweise schwierig Zugänglich & Risiko von Fahrradleichen
	Kosten sind etwas höher durch Anschaffung, Einbau und Unterhalt



Fotos: **Street-Stuff**



Quelle: Inspiratieboek Fietsparkeren in de Openbare Ruimte

Bügel / Anlehnsystem – historisch integriert

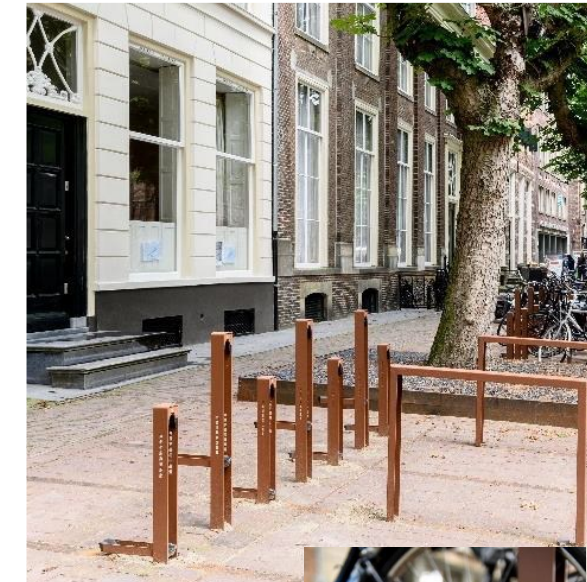


	Merkmale
	Überall einsetzbar (Innenstädte, Events, Supermärkte, etc.) Bei hoher Nachfrage und relativ geringer Fläche
	Erkennbar als Abstellanlage & gute Möglichkeiten zum festmachen Für fast alle Räder geeignet & eigenes Design möglich
	Platzverbrauch höher und teilweise ungeordnet Beschädigungen am Rad möglich und Risiko von Fahrradleichen
	Kosten sind etwas höher durch Anschaffung, Einbau und Unterhalt

Quelle: Inspiratieboek Fietsparkeren in de Openbare Ruimte



Fotos: **Falco**



Abstellfläche mit Bodenmarkierung



	Merkmale
	Flexibel einsetzbar (Innenstädte, Events, Supermärkte, etc.) Vor allem Kurzzeitparken
	Doppelnutzung ist möglich & wenig Objekte im öffentlichen Raum Für alle Räder geeignet und auch andere Kleinfahrzeuge
	Kann schnell chaotisch werden & Räder können umfallen Keine Befestigungsmöglichkeit & nicht immer gut erkennbar
	Kosten sind relativ gering durch Einfärbung und Beschilderung

Quelle: Inspiratieboek Fietsparkeren in de Openbare Ruimte



Mobilitätswende - Sicher und Wettergeschützt

	Merkmale
	Flexibel einsetzbar auf bestehenden Parkplätzen in z.B. Wohngebieten Kann leicht an anderen Ort gebracht werden Geeignet als Zwischenlösung
	Keine Montage nötig, flexibel bewegbar Vielseitig nutzbar in verschiedenen Ausführungen Sicherheit im Fietshangar
	Muss als ganzes transportiert werden Gewisse Grundfläche wird benötigt
	Kosten sind relativ hoch für Kauf und Montage

Quelle: Inspiratieboek Fietsparkeren in de Openbare Ruimte



Fotos oben: **Fietshangar**



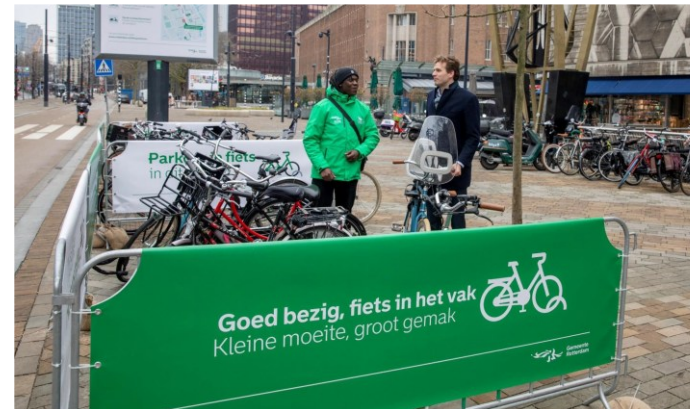
Fotos links: **Fietshangar**

Pop-up Abstellmöglichkeiten - Multifunktional

	Merkmale
	Flexibel einsetzbar (Innenstädte, Events, etc.) Vor allem Kurzzeitparken bei großer Nachfrage
	Doppelnutzung ist möglich & wenig Objekte im öffentlichen Raum Für alle Räder geeignet und auch andere Kleinfahrzeuge
	Kann schnell chaotisch werden & Räder können umfallen Keine Befestigungsmöglichkeit & nicht immer gut erkennbar
	Kosten sind relativ gering durch Einfärbung und Beschilderung



Quelle: Inspiratieboek
Fietsparkeren in de
Openbare Ruimte



Bedarfserhebung

- Verschiedene Methoden, um Bedarfe zu erfassen
 - Mengen und Verteilungen durch Messungen
 - Routen und Nutzung durch mobile Daten und Modelle
 - Hintergründe, Motivation und Verhaltensänderung durch Umfragen, Apps oder Fokusgruppen

		Verkehrsfluss			Nutzer		
		Mengen	Verteilung	Routen	Nutzung	Hintergrund	Motivation Verhaltens- änderung
Verkeerstellingen: observatie		++					
Verkeerstellingen: VRI's		++					
Verkeerstellingen: telsingangen of inductielussen		++	++				
Verkeerstellingen: camerasysteem		++	++				
Camera waarneming		++	++				
Remote sensing		++	++				
Radar		++	++				
Nationale Databank Wegverkeersgegevens (NDW)		++	++				
Bluetooth		+		++			
WiFi		+		++			
Floating Car Data (FCD): GNSS (Satelliet)		+		++	+		
GSM		+		+	++		
Kentekenonderzoek		++	++	++	+		
OmniTRANS.Next: Verkeersmodellen		++	++	+	++		
Data-mining (social media)					+	+	
Bestaande panels (databases)					+	++	
Persoonlijke benadering (enquêtes)					++	++	++
Geo-fencing					++	++	++
Sense.DAT app				++	++	++	++
Focus-groepen				+	+	++	++

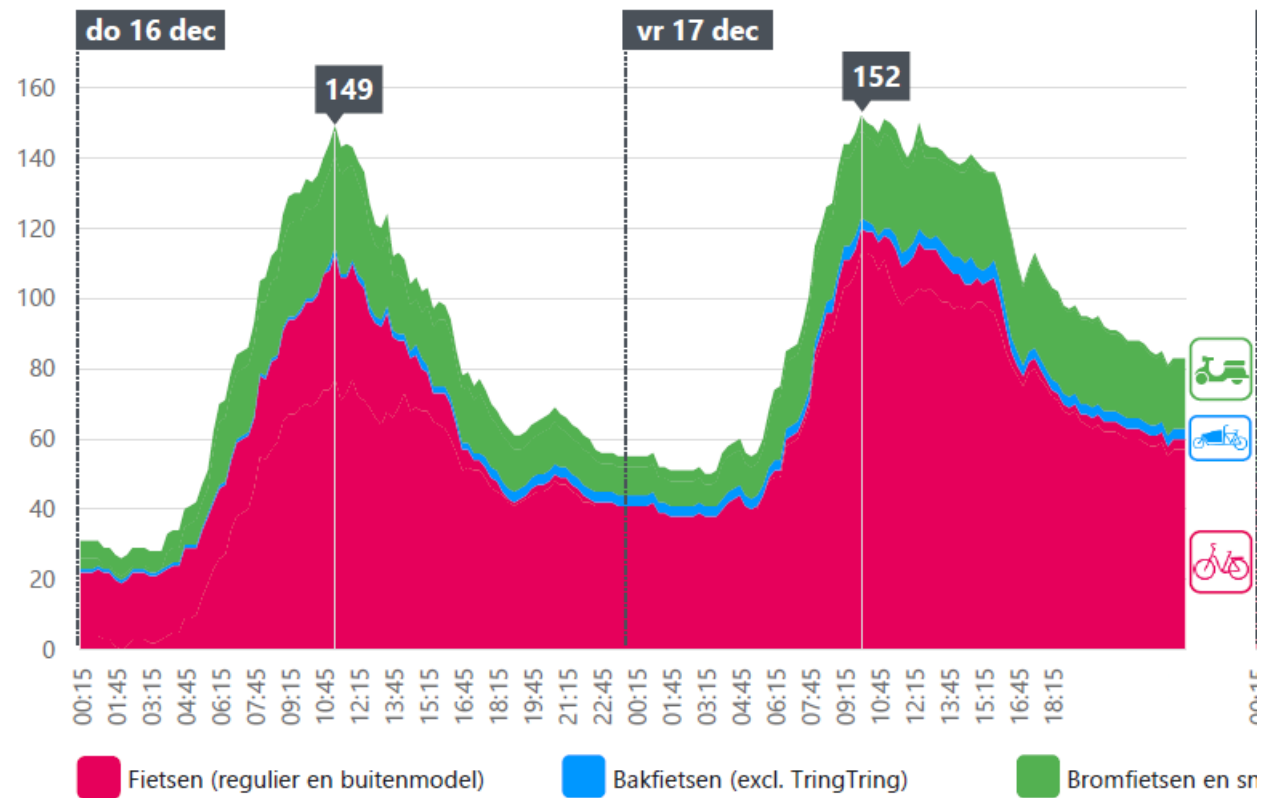
Quelle: Goudappel

Auslastung

- Messung von Auslastung bestehender Anlagen
 - Sensoren, Kameras, Spulen
- Zeitliche Messung um Kapazitäten abzuschätzen
- Art der Fahrzeuge und Nutzung erfassen um Abstellanlage darauf anpassen zu können

Totaal aantal extra* tweewielers op Food Center terrein (gestapelde grafiek)

*extra, aangezien het aantal tweewielers op het terrein niet is geteld, maar uitsluitend in- en uitrijdende voertuigen



Quelle: Goudappel

Parkraummanagement

- Klare Zuständigkeiten für Reinigung und Unterhalt (Entfernen von Fahrradleichen)
- Sicherstellen, dass andere Flächen wie Gehwege frei gehalten werden
- Reparaturen und Ersetzen von Teilen bei Beschädigung
- Evaluation der Nutzung und Anpassungen bei Bedarf

Functie	werkdag- ochtend	werkdag- middag	werkdag- avond	koop- avond
Leisure	10	13	29	27
F&B	44	59	132	125
Gym	29	29	58	58
Food hall	27	36	81	77
Retail	6	13	2	16
Lobby premium office	4	4	0	0
Lobby office	11	11	1	1
Healthcare	12	9	1	1
Business lounge	18	18	1	1
Premium office	93	93	5	5
Events venue	232	232	12	12
Co-work	29	29	1	1
Office	1.196	1.196	60	60
Totaal aantal stallingsplaatsen	1.710	1.741	382	383
Waarvan geschikt voor reguliere fiets	1.368	1.392	306	306
Waarvan geschikt voor bakfiets	86	87	19	19
Waarvan geschikt voor buitenmodelfiets	257	261	57	57



Zugang & Sicherheit

- Wann können die Abstellmöglichkeiten genutzt werden?
- Wer darf die Abstellanlagen mit welchen Rädern/Fahrzeugen nutzen?
- Wie wird die Sicherheit garantiert?



Quelle: gemeente Amsterdam



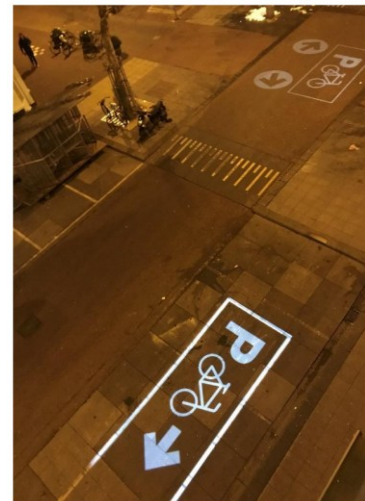
Quelle: informatiebord.nl



Quelle: pop-up in Nijmegen, Bikenine

Soziale Sicherheit & Sichtbarkeit

- Übersichtlich und gut beleuchtet
- Soziale Kontrolle
- Gefühlte Sicherheit
- Klare Beschilderung und Wegweisung
- Kommunikation und Kampagnen



Zusammenfassung

- Die Nutzenden in den Mittelpunkt stellen
- Strategische Standorte und gute Erreichbarkeit
- Teil des gesamten Radnetzes / Infrastruktur
- Richtige Art der Abstellanlagen je nach Nutzung
- Gute Beschilderung und Unterhalt
- Eingebunden in den lokalen Kontext
- Schafft ein Gefühl von Sicherheit für alle
- Wird evaluiert, monitort und angepasst

		ongeschikt	onhandig	mogelijk	handig	ideaal	
		Run shoppers	Fun shoppers	Bezoekers	Werknemers	OV-reizigers	Bewoners
	Vak						
	Beugel/Rek						
	Wonder (tijdelijk)						
	Trommel						
	Kluits (ert. gestapeld)						
	Pop-up						
	Buurt						
	Ingang openbaar						

Herangehensweise an Fahrradparken im öffentlichen Raum in Österreich?

1. Wo? / Warum? Standort / Begründung

2. Was? / Wer? Lösung / Nutzergruppen

3. Wie viel(e)? Anzahl / Auslastung

4. Wann? Zugänglichkeit / soziale Sicherheit

-> **Entwicklung einer Fahrradparkstrategie**